

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 81 (2006)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«SteinZeit» – der Tierpark Goldau rollt den Bergsturz auf

Im kommenden September jährt sich der Goldauer Bergsturz, eine der folgenschwersten Naturkatastrophen in der Schweiz, zum 200. Mal. Der Natur- und Tierpark Goldau befindet sich mitten auf der Gerölllandschaft, die der Bergsturz hinterlassen hat – und thematisiert darum dessen spektakuläre Folgen mit attraktiven Ausstellungen, Führungen und Veranstaltungen.

Am 2. September 1806 donnerten 40 Millionen Kubikmeter Gesteinsmasse vom Gnipentalwärts. Sie brachten 457 Menschen den Tod und verwüsteten die Landschaft. Aber die Katastrophe hatte nicht nur negative Folgen, denn sie schuf auch neuen Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Im Bergsturzgebiet findet man zum Beispiel eine beeindruckende Vielfalt von Orchideen und Amphibien.

Führungen, die der Natur- und Tierpark Goldau in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit einem Experten von Pro Natura veranstaltet, bringen Interessierte zu diesen oft schwer zugänglichen natürlichen Schätzen.

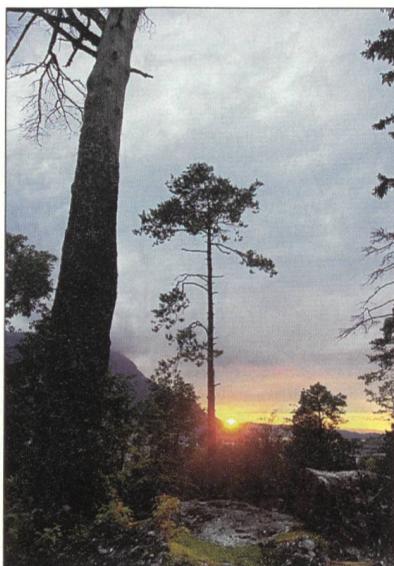
Interaktive Freilichtausstellung

Die Veranstaltungen im Natur- und Tierpark Goldau stehen unter dem Titel «SteinZeit» – schliesslich sind Steine die eindrücklichsten Zeugen des Bergsturzes. Das Gesicht des Zoos der Zentralschweiz wird von riesigen Nagelfluh-Blöcken geprägt, die am 2. September ins Tal rollten und ihn heute zu einem europaweit einmaligen Naturpark machen.

Am 5. April wurde im Parkgelände die neue, vierteilige Freiluft-Ausstellung «SteinZeit – Geschichten in Schichten» eröffnet. Sie nimmt Besucherinnen und Besucher mit, auf eine interaktive Expedition und informiert attraktiv über die Ursachen des Bergsturzes und die geologischen Entwicklungen. Wie kam der Berg ins Stürzen? Wie wurde aus der Gesteinswüste ein Naturjuwel, und wie sieht die Situation am Rossberg heute aus?

Von Goldwäschern und Zahnpasta

Herzstück der Veranstaltungen sind aber die drei so genannten «Aktionsthemen», die jeweils während sechs Wochen einen Aspekt des Bergsturzes auf populäre Art vertiefen. Den Anfang macht der Themenblock «Forschung», zu dem ebenfalls am 5. April erste Aktionen angeboten werden. Die geologische Forschungsstation zeigt, wie sehr Steine noch immer unseren Alltag prägen – schliesslich stecken sie sogar in Zahnpasta und Seife. An zwei Wochenenden im Mai können sich Besucherinnen und Besucher ihren Aufenthalt im Tierpark vergolden, indem sie unter Anleitung professioneller Goldwässcher nach dem wertvollen Metall jagen. So lässt man sich natürlich gern in die «SteinZeit» versetzen! Die beiden anderen Aktionsthemen – «Steinzeit» von Mitte Juni bis Mitte August und anschliessend «Bergsturz» bis Mitte Oktober – werden ebenfalls von Zusatzangeboten begleitet.



Neuer Workshop für Schulen

Zu den vielfältigen Aspekten des Bergsturzes veranstaltet der Tierpark spezielle Führungen. Für Schulen wurde gar der neue Workshop «Als Geologe die Welt entdecken» entwickelt. Schülerinnen und Schüler begeben sich dabei mit Hammer, Karte und Lupe ausgerüstet auf eine spannende Expedition in die faszinierende Welt der Steine und Mineralien.

Das breit gefächerte Angebot zeigt: Der Bergsturz mag 200 Jahre zurück liegen – Vergangenheit ist er deshalb noch lange nicht. Im Jahr 2006 wird er im Natur- und Tierpark Goldau nicht nur lebendig, sondern buchstäblich greifbar. Über alle Veranstaltungen informiert die Website www.tierpark.ch; für Führungen kann man sich unter der Tierpark-Nummer 041 859 06 06 anmelden.

Come and see Tierpark Goldau



Photo Ch. Perret

Das einzigartige Zoo-Erlebnis

- In der einmaligen Bergsturz-Naturlandschaft gelegen
 - Direkte Begegnungen mit Tieren in der Freilaufzone
 - Gemütliche Grillstellen und attraktive Spielwelten
 - Der wissenschaftlich geführte Zoo beherbergt viele seltene und bedrohte Tierarten
- täglich ab 09.00 Uhr geöffnet
 - 365 Tage offen, 400 m vom Bahnhof
 - Auskünfte: Tel. 0800 84 37 72
 - www.tierpark.ch

